

ZEICHNERISCH - FESTSETZUNGEN:

- Bestehende Wohn- und Hauptgebäude
- Bestehende Neben- und Wirtschaftgebäude
- Öffentliche Grünflächen
- WA Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
- Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
- Sportplatz
- II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Verbleibende und vorgesehene Grundstücksgrenzen
- Aufsteigende Grundstücksgrenzen
- Höhenlinien mit Höhenzahlen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschossflächenzahl
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Überbaubare Fläche
- Friedhof
- SD 15-38° Satteldach/Mindesthöchstneigung in Altgrad
- Stellung der baulichen Anlagen
- (Z = Arab. Zahl) Maßangaben in Meter für Straßenbreiten und Größen der überbaubaren Flächen
- Schule
- Öffentliche Parkflächen
- Sichtwinkel, bebauungsfrei innerhalb des Sichtwinkels dürfen Anpflanzungen die Höhe von 1,00 m gemessen von Straßenkante nicht überschreiten, die Einzäunung die Sicht nicht hindern

TEXTLICHE - FESTSETZUNGEN:

- 1. Größe der Baugrundstücke:**
Im allgemeinen Wohngebiet mit offener Bauweise beträgt die Mindestgröße 500,00 m. Bei der offenen Bauweise sind die Vorschriften der LBauO vom 28.11.1986 zu beachten.
- 2. Garagen und Nebenanlagen:**
Garagen und sonstige, der Bebauung dienende Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO können gem. § 17 ABS. 7 der LBauO vom 27.02.1974 errichtet werden.
- 3. Überbaubare Flächen:**
Die Grundflächenzahlen und Geschossflächenzahlen des § 17,1 BauNVO werden als Höchstwerte im Rahmen der überbaubaren Flächen und der Landesbauordnung festgesetzt.
- 4. Dachgestaltung der baulichen Anlagen:**
Dachaufbauten und Kniestöcke sind zulässig.
Die Lage der Dachaufbauten darf 50 % der Dachlänge nicht überschreiten. Die Höhe der Kniestöcke OK Rohdecke bis OK Fußplatte darf 0,80 m nicht überschreiten.
- 5. Gestaltung der Einfriedungen:**
Straßenseitig bis zur Gebäudeflucht sind nur Rasenbegrenzungssteine oder Mauersockel bis zu 0,20 Meter Höhe mit Stahlrechteckrohrgeländer bis zu 0,60 Meter Höhe zugelassen.
- 6. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern:**
Entlang öffentlicher Verkehrsflächen bis zur Gebäudeflucht sind sparsam bepflanzt Einzelgewächse bis zu 1,0 Meter ausgewachsener Höhe zulässig.
- 7. Höhenlagen:**
Die Erdgeschoßfußbodenhöhe der baulichen Anlagen wird mit höchstens 0,50 m über der Fertigdecke der ausbaufähigen Verkehrsflächen festgesetzt. Das Maß ist in der Mitte der Baugrundstücksbreite zu nehmen. Hierbei haben Dachaufbauten eine Höhe von 2,50 m nicht überschreiten.

WA	II
	> 0,50 <
0,4	0,8
SD 15-38°	

**Bebauungsplan
Ausgefertigt**



Hettenleidelheim, den 2. Juli 1993
Ortsbürgermeister

[Signature]

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM § 2 ABS. 1 BAUGB 22. Feb. 1991
2. BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB 7. März 1991
3. BETEILIGUNG DER BÜRGER (VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG) GEM. § 3 ABS. 1 BAUGB 5. Sep. 1991
4. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 BAUGB VOM BIS: 5. Okt. 1991
5. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER BEDEKEN UND ANREGUNGEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB 10. Jan. 1992
6. BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB 30. Jan. 1992
7. BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB 24. Jan. 1992
8. BENACHRICHTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB AUSLEGUNG: 0. Feb. 1992
9. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB VOM BIS: 11. März 1992
10. PRÜFUNG DER WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG VORBRACHTEN BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB AUSLEGUNG:
11. MITTEILUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB AUSLEGUNG:
12. BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB 8. Juli 1992
13. ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 ABS. 1 BAUGB 30. März 1993
14. ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBÜRO ÜBER DIE GELTENMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB 24. Juni 1993
15. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 12 BAUGB 29. Juli 1993

Hettenleidelheim, den 10. Aug. 1993

[Signature]
Ortsbürgermeister

ORTSGEMEINDE
HETTENLEIDELHEIM

BEBAUUNGSPLAN

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN M. 1:1000

"SCHULWIESENGRABEN" ÄNDERUNG I

ENDGÜLTIGE FASSUNG
2. Ausfertigung 08.07.1992 **Amtsplan**

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am... 1. April 1993 angezeigt.

Mit der Erklärung vom 24. Juni 1993 Az.: 610-13/63-05/Hett...26/1...-De wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Bad Dürkheim, den 24. Juni 1993.
Kreisverwaltung Bad Dürkheim



Im Auftrag
[Signature]
(Eichner)

DIPL. ING. WOLFGANG MÖHLE
DIPL. ING. MANFRED RÖDEL
ARCHITECTEN + STADTPLANER
6714 WEISENHEIM AM SAND
BAUHOFFICE 22 TEL. 0632 6610

ORTSGEMEINDE
HETTENLEIDELHEIM



BEBAUUNGSPLAN

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN

M. 1:1000

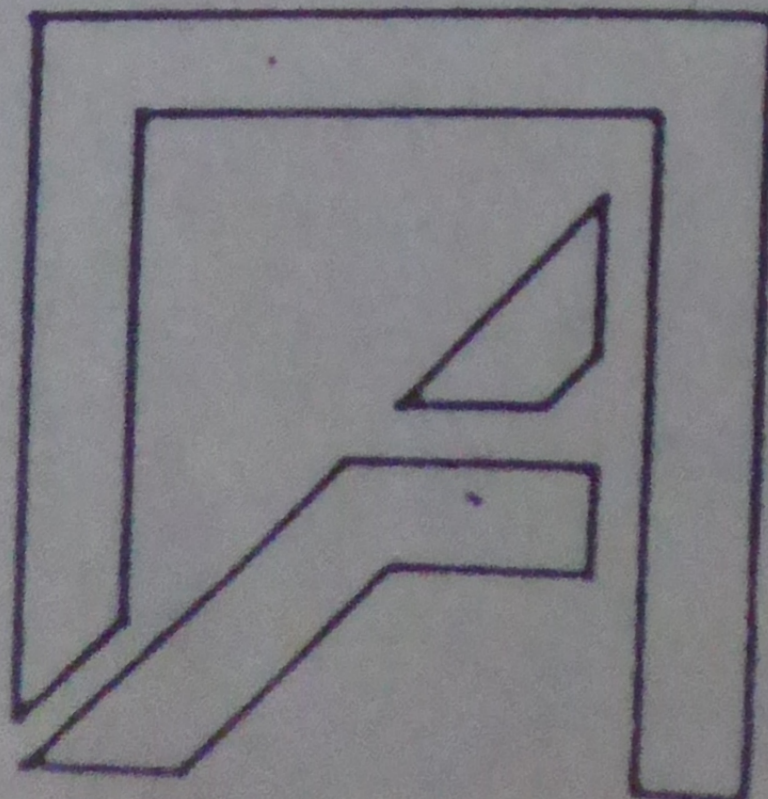
"SCHULWIESENGRABEN" ÄNDERUNG I

ENDGÜLTIGE FASSUNG

2. Ausfertigung

08.07.1992

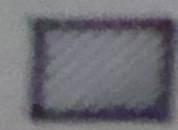

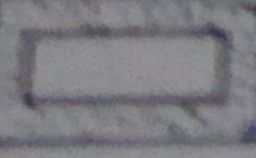

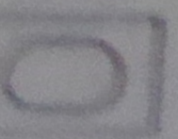

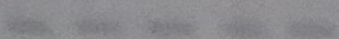
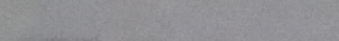



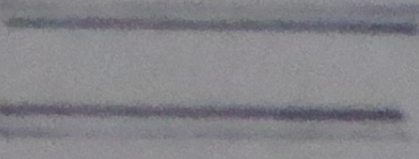
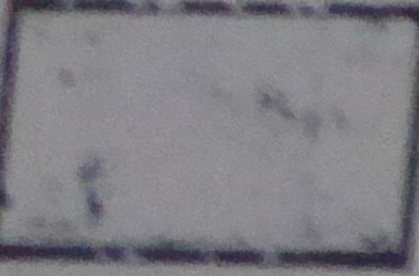

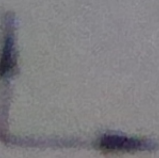
Amtsplan



DIPL. ING. WOLFGANG MÖHLE
DIPL. ING. MANFRED RÖDDEL
ARCHITEKTEN + STADTPLANER
6714 WEISENHEIM AM SAND
BAHNHOFSTR. 23 TEL. 06352-6610

12.29.30/JUL/2019

ZEICHNERISCHE - FESTSETZUNGEN:

-  Bestehende Wohn- und Hauptgebäude
-  Bestehende Neben- und Wirtschaftgebäude
-  Öffentliche Grundflächen
- WA allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
-  Offene Parkzone, nur Einzelhäuser zulässig
-  Sportplatz
- II Zahl der Vollgeschosse (Nichtgrenze)
-  Festbleibende und vorgegebene Grundstücksgrenzen
-  Aufhebende Grundstücksgrenzen
-  Höhenlinien mit Höhenzahlen
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Baugrenze
-  Grenze der räumlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplanes
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschossflächenzahl
-  Öffentliche Straßenverkehrsfläche
-  Überbaubare Fläche
-  Friedhof
- SD 15-38° Satteldach mit festhöchster Neigung in Altgrad
-  Stellung der baulichen Anlagen

Bebauungsplan
Ausgefertigt

Hettenleidelheim 2. Juli 1993
Ortsbürgermeister

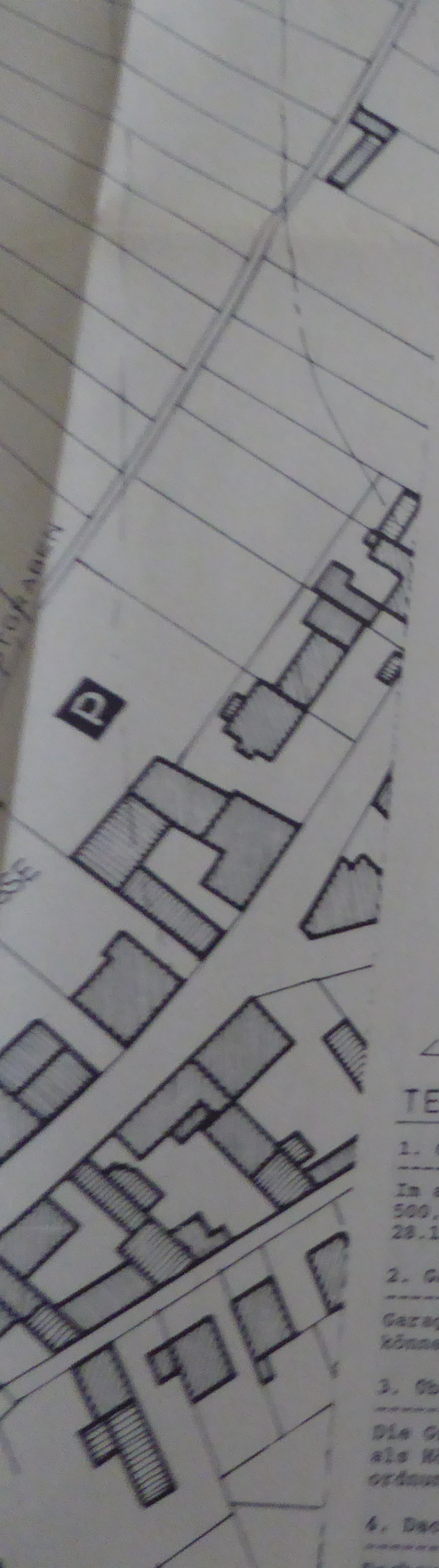


[Handwritten signature]

VERFAHR...

1. VERFAHREN...
2. VERFAHREN...
3. VERFAHREN...
4. VERFAHREN...
5. VERFAHREN...
6. VERFAHREN...
7. VERFAHREN...
8. VERFAHREN...
9. VERFAHREN...
10. VERFAHREN...

12:29 30/JUL/2019



- Zahl der Vollgeschosse (Höhenbegrenzung)
- Verbleibende und vorgesehene Grundstücksgrenzen
- Aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- Höhenlinien mit Höhenzahlen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Überbaubare Fläche
- Friedhof
- SD 15-38° Satteldach Mindesthöchstneigung in Altgrad
- Stellung der baulichen Anlagen
- (Z = Arab. Zahl) Maßangaben in Meter für Straßenbreiten und Größen der überbaubaren Flächen
- Schule
- Öffentliche Parkflächen
- Sichtwinkel, bebauungsfrei innerhalb des Sichtwinkels dürfen Anpflanzungen die Höhe von 1,00 m gemessen von Straßenkrone nicht überschreiten, die Einzäunung die Sicht nicht hindern

TEXTLICHE - FESTSETZUNGEN :

1. Grösse der Baugrundstücke:

In allgemeinen Wohngebiet mit offener Bauweise beträgt die Mindestgrösse 500,00 m. Bei der offenen Bauweise sind die Vorschriften der LBauO vom 28.11.1986 zu beachten.

2. Garagen und Nebenanlagen:

Garagen und sonstige, der Bebauung dienende Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO können gem. § 17 Abs. 7 der LBauO vom 27.02.1974 errichtet werden.

3. Überbaubare Flächen:

Die Grundflächenzahlen und Geschoßflächenzahlen des § 17,1 BauNVO werden als Höchstwerte im Rahmen der überbaubaren Flächen und der Landesbauordnung festgesetzt.

4. Dachgestaltung der baulichen Anlagen:

12:29 30/JUL/2019

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am... 1. April 1988

P

Öffentliche Parkflächen



Sichtwinkel, bebauungsfrei innerhalb des Sichtwinkels dürfen Anpflanzungen die Höhe von 1,00 m gemessen von Straßenkronen nicht überschreiten, die Einsäunung die Sicht nicht hindern.

TEXTLICHE - FESTSETZUNGEN :

1. Grösse der Baugrundstücke:

Im allgemeinen Wohngebiet mit offener Bauweise beträgt die Mindestgrösse 500,00 m. Bei der offenen Bauweise sind die Vorschriften der LBauO vom 28.11.1986 zu beachten.

2. Garagen und Nebenanlagen:

Garagen und sonstige, der Bebauung dienende Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO können gem. § 17 ABS. 7 der LBauO vom 27.02.1974 errichtet werden.

3. Überbaubare Flächen:

Die Grundflächenzahlen und Geschossflächenzahlen des § 17,1 BauNVO werden als Höchstwerte im Rahmen der überbaubaren Flächen und der Landesbauordnung festgesetzt.

4. Dachgestaltung der baulichen Anlagen:

Dachaufbauten und Kniestöcke sind zulässig. Die Lage der Dachaufbauten darf 50 % der Dachlänge nicht überschreiten. Die Höhe der Kniestöcke OK Rohdecke bis OK Fußpfette darf 0,80 m nicht überschreiten.

5. Gestaltung der Einfriedungen:

Strafenseitig bis zur Gebäudeflucht sind nur Rasenbegrenzungssteine oder Mauersockel bis zu 0,20 Meter Höhe mit Stahlrechteckrohrgeländer bis zu 0,60 Meter Höhe zugelassen.

6. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern:

Entlang öffentlicher Verkehrsflächen bis zur Gebäudeflucht sind sparsam bepflanzt Einzelgewächse bis zu 1,0 Meter ausgewachsener Höhe zulässig.

7. Höhenlagen:

Die Erdgeschossfußbodenhöhe der baulichen Anlagen wird mit höchstens 0,50 m über der Fertigdecke der ausbaufähigen Verkehrsflächen festgesetzt. Das Maß ist in der Mitte der Baugrundstücksbreite zu nehmen. Hierbei haben Dachaufbauten zum Ortsgang einen Mindestabstand von 2,50 m einzuhalten.

Dieser Bebauungs
Kreisverwaltung
gemäß § 11 Absatz
angez

Mit der Erklärung
Az.: 610-13/63-
wurde eine Verlet
vorschriften nic
macht.
Bad Dürkheim, de
Kreisverwaltung B



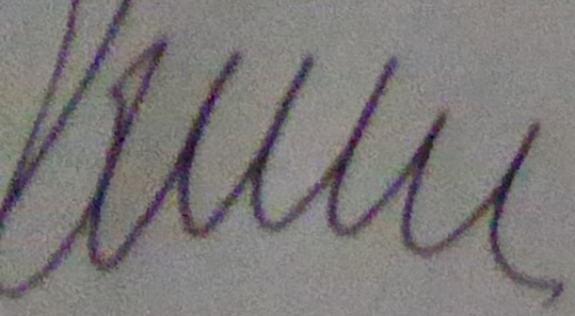
12:29 30/JUL/2019

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM § 2 ABS. 1 BAUGB
2. BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB
3. BETEILIGUNG DER BÜRGER (VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG) GEM. § 3 ABS. 1 BAUGB
4. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 BAUGB
5. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER BEDENKEN UND ANREGUNGEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
6. BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
7. BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
8. BENACHRICHTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
9. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
10. PRÜFUNG DER WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
11. MITTEILUNG DES PRÜFUNGERGEBNISSES GEM. § 3 ABS. 2 BAUGB
12. BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB
13. ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 ABS. 1 BAUGB
14. ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB
15. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 12 BAUGB

Hettenleidelheim
Bürgermeister

2. Juli 1993



22. März 1991
7. März 1991

5. Sep. 1991

VOM: 15. Okt. 1991
BIS: 15. Okt. 1991

10. Jan. 1992

30. Jan. 1992

24. Jan. 1992

AUSLEGUNG:
VOM: 10. Feb. 1992
BIS: 11. März 1992

AUSLEGUNG:

AUSLEGUNG:

8. Juli 1992

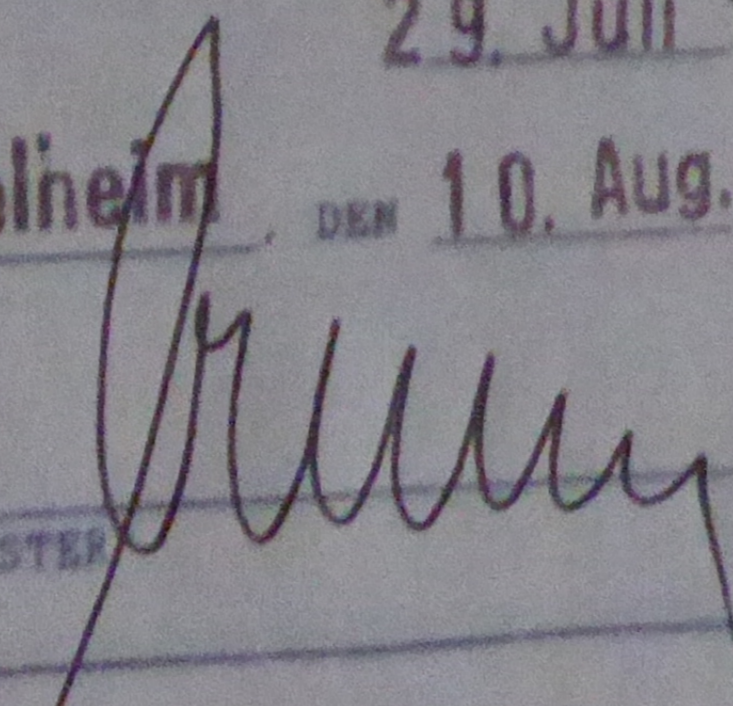
30. März 1993

24. Juni 1993

29. Juli 1993

Hettenleidelheim, DEN 10. Aug. 1993

Orts-
BÜRGERMEISTER



12:30 30/JUL/2019